

Gipfelsieg für Klimaschutz

Der „Katschberg“ wird in tausend Schritten zum weltweit ersten Klima-Gipfel. Bald wird zum „Green Summit“ geladen!



Hotelier Wolfi Hinteregger, Aktivistin Natalija Cobanov und „Klimaerde“-Erfinder Toni Aschbacher

Gerade in den vergangenen Tagen hatte das Wetter in der Region verrückt gespielt. Und das genau am Katschberg. Denn „Krone“-Fotograf Roland Holitzky meldete einen Meter Neuschnee und vereiste Autoscheiben – und das Ende Mai beziehungsweise Anfang Juni. „Das ist selbst für uns Katschberger zu viel“, seufzte unser Fotoreporter.

Genau diese kleinen Wetterverwerfungen aber spornen das Klimagipfel-Team rund um die beiden Katschberger Ökopioniere, die Hotelierslegende Wolfgang Hinteregger und den global vernetzten Erfinder der dunkelschwarzen Klimaerde, Ing. Anton Aschbacher, zum Öko-Gipfelsturm zwischen Salzburg und Kärnten an. Diese beiden Bundesländer sind deswegen involviert, weil die Landesgrenze genau hier durch verläuft. Schon sprießen dort die ersten zarten Pflänzchen der Umwelt-

initiative. Dunkelgrünes Herzstück ist die spezielle Heimatkrume. Denn diese ist so reich an Mikroorganismen und Bodenlebewesen, dass sie den Kohlenstoff mehr als 1000 Jahre zu speichern vermag.

„Wir haben die wertvolle Mutter Erde bereits in mehr als hundert besondere Klimakistln aus reinem Lärchenholz gesetzt. Kräuter wie Lavendel und Minze sowie Bienen-Blühpflanzen

sprießen prächtig“, frohlocken Hinteregger und Aschbacher. Das Konzept der beiden Schöpfungsbewahrer im wahrsten Sinne des Wortes beinhaltet aber noch weit mehr! Denn massiv soll die Versorgung mit sanfter Himmelsenergie (sprich Fotovoltaik) vorangetrieben werden. Die Öko-Offensive beinhaltet aber auch den CO₂-neutralen Urlaub und damit auch Elektromobilität vom Fahrrad bis zum Auto.

Erste Einblicke in die Aktivitäten wird der Klimagipfel vom 1. bis 4. Juli bieten. Dort wird Staatssekretär Magnus Brunner als erste Öko-Anerkennung das rot-weiße Umweltzeichen für Tourismusbetriebe verleihen. Und ans Bäume pflanzen geht es natürlich auch, Sternwanderung zu den schönsten Berghütten inklusive...

www.der-klimaberg.at

Natürlich gibt's auch Speck. Die Vegan-Burger von Bernd Berger runden die klimafreundliche Kulinarik aber ab. ☺



☺ Zehntausende Jungbäumchen sollen am Klimagipfel für noch mehr gesunde Bergluft sorgen! Die zarten Schösslinge werden – wie hier von der jungen Schöpfungsbewahrerin Eva Hinteregger – jetzt im Frühjahr reihenweise in die dunkle Katschberg-Heimatkrume gesetzt.